

Lehramt Französisch

studieren an der Universität Stuttgart

In Baden-Württemberg erfolgt die Ausbildung zur Lehrerin bzw. zum Lehrer am Gymnasium in mehreren Phasen. An den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang mit zwei Hauptfächern schließt sich der Master of Education mit derselben Fächerkombinationen an. Die Ausbildung wird mit dem Referendariat abgeschlossen.

Der Bachelor- und Masterstudiengang Lehramt Französisch wird gemeinsam vom Institut für Linguistik / Romanistik und vom Institut für Literaturwissenschaft / Romanische Literaturen I angeboten.

Die im Verhältnis zu anderen Universitäten kleinen Institute mit engagierten und motivierten Dozentinnen und Dozenten ermöglichen eine optimale sowie individuelle Betreuung und Beratung.

Die Romanistik in Stuttgart zeichnet sich durch international renommierte Lehrstühle aus:

Literaturwissenschaft und Linguistik sind durch Forschungsprojekte und forschungsnahe Lehre ausgewiesen und arbeiten z.B. eng mit dem Institut français zusammen. Internationale Gäste bereichern das Lehrangebot zu Themen wie Magie, Theater, Digital Humanities und diversen sprachwissenschaftlichen Fragestellungen.



Qui sait de nombreuses langues dispose de nombreuses clés pour une serrure.
Wer viele Sprachen kann, hat viele Schlüssel für ein Schloss.

Voltaire (1694-1778)
Französischer Philosoph und Schriftsteller

Kontakt




Prof. Dr. Kirsten Dickhaut
Institut für Literaturwissenschaft /
Romanische Literaturen I
T 0711 685-83109
kirsten.dickhaut@ilw.uni-stuttgart.de



Prof. Dr. Achim Stein
Institut für Linguistik / Romanistik
T 0711 685-83025
achim.stein@ling.uni-stuttgart.de

Lehramt Französisch
lingrom@ling.uni-stuttgart.de

Abschluss	Bachelor of Arts	Master of Education
Bewerbung bis	15. September	15. Juli
Voraussetzungen	Französisch, mind. Niveau B2, kein Englisch	Französisch, mind. Niveau B2, kein Englisch
Beginn	Wintersemester	Sommer- oder Wintersemester
Regelstudienzeit	6 Semester	4 Semester
Weitere Informationen	www.uni-stuttgart.de/studium/bachelor/franzoesisch-lehramt-b.a. 	uni-stuttgart.de/studium/studienangebot/franzoesisch-m.ed.-Lehramt 

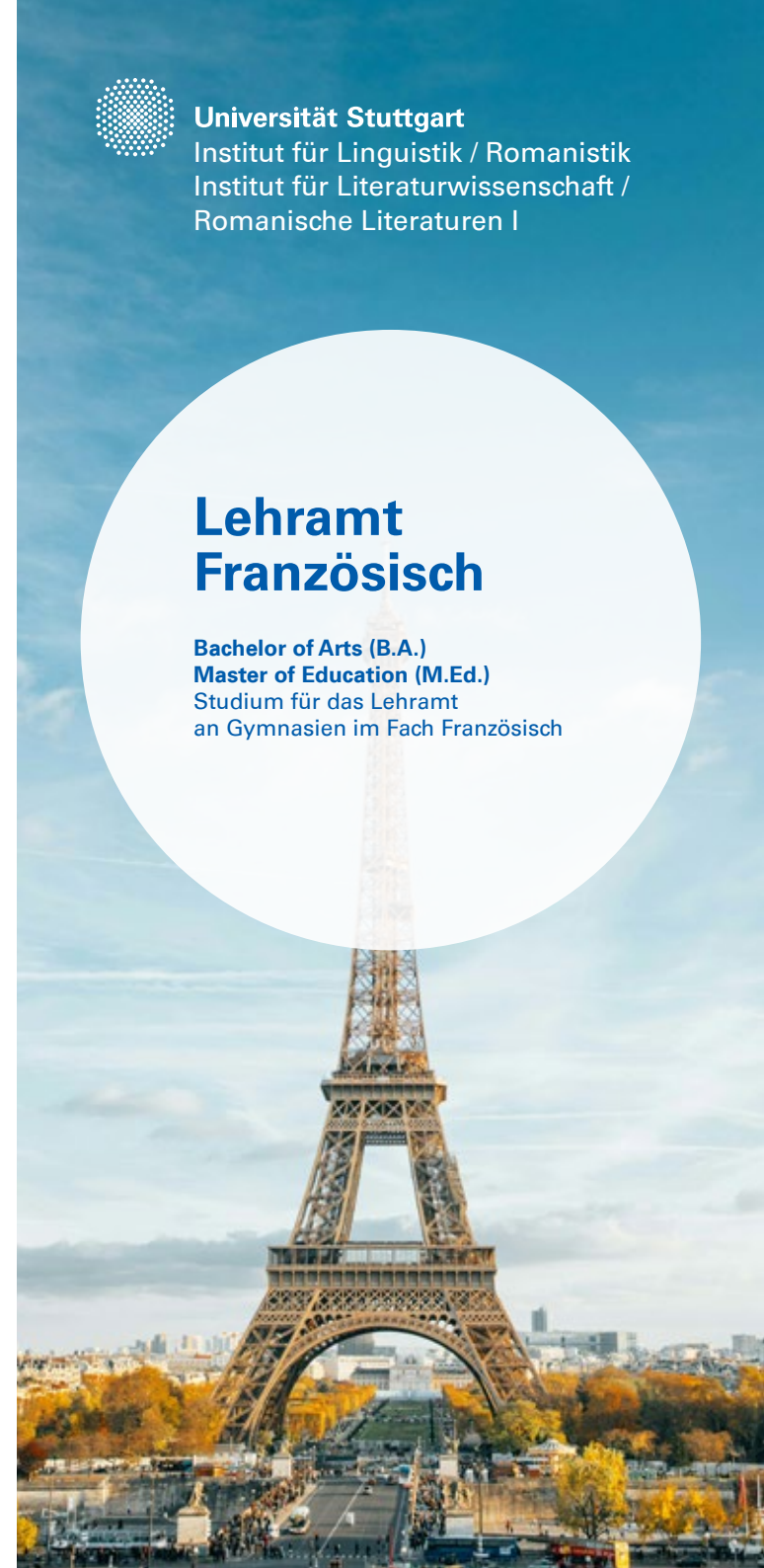
Herausgeber
Universität Stuttgart
Redaktion
Institut für Linguistik / Romanistik
Gestaltung und Illustrationen
www.weiser-design.de, Stuttgart
Fotografie
Titel: Unsplash – Anthony Delanoix
Rückseite: Unsplash – Camille Brodard
Innen: Unsplash – Dorian Mongel;
IStock: franckreporter
Stand
Oktober 2025
www.uni-stuttgart.de



Universität Stuttgart
Institut für Linguistik / Romanistik
Institut für Literaturwissenschaft /
Romanische Literaturen I

Lehramt Französisch

Bachelor of Arts (B.A.)
Master of Education (M.Ed.)
Studium für das Lehramt
an Gymnasien im Fach Französisch

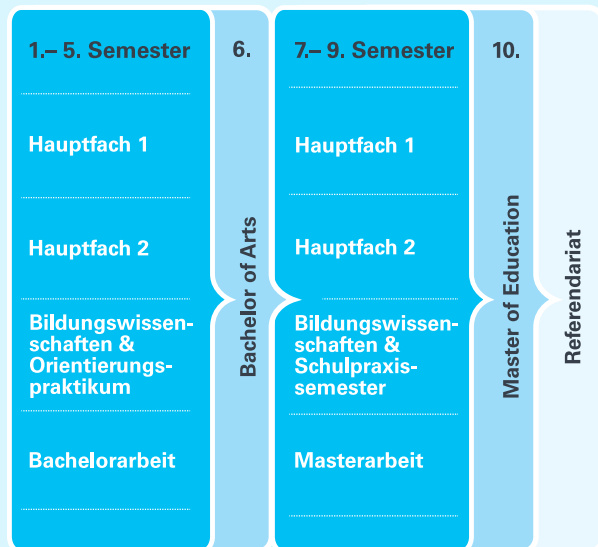


Das Wichtigste in Stichpunkten

- Französisch als wissenschaftliches Hauptfach (B.A. und M.Ed.) oder als drittes Fach, Erweiterungsfach (Erweiterungsmaster M.Ed.)
- Im Anschluss an das Studium: Referendariat

Studienvoraussetzungen

- Französische Sprachkenntnisse: Niveau B2
- Spätestens bis zur Orientierungsprüfung nachzuweisen: Grundkenntnisse Latein (2 Jahre Schulunterricht mit mind. „ausreichend“ abgeschlossen) und zweite romanische Sprache (Niveau A2)
- Besonderes Interesse an Sprache, Literatur und Kultur sowie am Lesen, Schreiben und Analysieren



Studienvorlaufplan innerhalb der Regelstudienzeit Lehramt Französisch

Aufbau des Studiums

Das Fachstudium setzt sich aus den Fachgebieten Sprachwissenschaft (Linguistik), Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft und Sprachpraxis sowie Fachdidaktik zusammen.

Im Mittelpunkt des Studiums steht eine intensive Vertiefung der **Sprachausbildung**, deren Zielkompetenz der Niveaustufe C2 entspricht. Sprachpraktische Übungen wie Grammatik, Übersetzung und Ausdruckskompetenz werden in den Modulen durch kulturwissenschaftliche Kenntnisse zur Geschichte und Gesellschaft Frankreichs ergänzt.

Die **Sprachwissenschaft** (Linguistik) beschäftigt sich zum einen mit der menschlichen Sprache im Allgemeinen: Nach welchen Regeln funktioniert Sprache? Wie untersucht man Strukturen von Lauten, Wörtern und Sätzen? Welche Zusammenhänge bestehen zwischen den kognitiven Fähigkeiten des Menschen? Wie und warum verändert sich Sprache? Zum anderen konzentriert sie sich auf die sprachspezifischen Phänomene des Französischen.

Die **Literatur- und Kulturwissenschaft** befasst sich mit historischen und theoretischen Aspekten der französischsprachigen Literaturen vom Mittelalter bis zur Gegenwart sowie mit literaturästhetischen, soziokulturellen und kommunikationstheoretischen Fragen. In Stuttgart stehen besonders Themen wie Theater, Magie in der Literatur und die Arbeit mit Medien in Kooperation mit Kunstgeschichte und Digital Humanities im Fokus.

Die **Fachdidaktik** befasst sich mit der Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht im Fach Französisch. Sie vermittelt sowohl theoretische als auch praktische Grundlagen des Unterrichtens und verbindet die Fachwissenschaften mit der Erziehungswissenschaft und der Unterrichtspraxis.

Das Studium der beiden wissenschaftlichen Hauptfächer wird durch ein bildungswissenschaftliches Begleitstudium ergänzt. Dabei steht die Auseinandersetzung mit lehr- und lernpsychologischen, bildungswissenschaftlichen und didaktischen Theorien im Mittelpunkt.



”

**Man lernt,
indem man lehrt.**

Lucius Annaeus Seneca (ca. 4 v. Chr. – 65 n. Chr.)
Römischer Philosoph und Schriftsteller

Praxisbezug im Studium

Schulpraktische Erfahrungen werden durch das Orientierungspraktikum (im B.A.) sowie das Schulpraxissemester (im M.Ed.) gesammelt.

Auslandsaufenthalt

Der Aufbau des Studiums ist flexibel angelegt. Damit soll vor allem die Integration von Auslandsaufenthalten ins Studium (empfohlen ab dem 2. Studienjahr) vereinfacht werden.

Ein Aufenthalt in einem französischsprachigen Land ist z.B. im Rahmen des Erasmusprogramms (Auslandssemester an einer Partneruniversität), als Fremdsprachenassistent/in über den Pädagogischen Austauschdienst (PAD) oder durch Absolvierung des Schulpraxissemesters im Ausland möglich.